



---

# Gemeindeinfo

Nr. 2 | April 2023



Benefizkonzert des Singkreises Wohlen

# Überwältigende Solidarität mit der Ukraine

**Ganz sicher wird niemand jemals den 24. Februar 2022 vergessen. Eine zuvor kaum für möglich gehaltene Katastrophe war eingetreten: Russland marschierte in die Ukraine ein. Dass dieser Krieg auf europäischem Boden ausgetragen wird, macht uns alle unmittelbar zu Mitbetroffenen.**

Seit vielen Jahren unterhalten der Singkreis Wohlen und sein Dirigent Dieter Wagner freundschaftliche Beziehungen zum ukrainischen Philharmonischen Orchester «Lviv Virtuozы», einem der bekanntesten ukrainischen Orchester mit Sitz in Lemberg (Lviv). Unvergessen sind die gemeinsamen Konzerte mit dem rund 50-köpfigen Ensemble: Orffs Carmina Burana sowie Verdis Requiem wurden beide jeweils im Casino Bern und im Stadtcasino Basel aufgeführt, ein Konzert mit Werken von Rheinberger und Schumann in der Französischen Kirche Bern. Ebenfalls entstand eine gemeinsame Tonstudio-Aufnahme: die Ersteinstrumentierung von Schumanns Neujahrslied. Ein weiteres bereits geplantes Projekt mit den Lembergern inklusive einer Chorreise in die Ukraine konnte wegen der Pandemie und dem anschliessenden Ausbruch des Krieges leider nicht mehr realisiert werden.

Schnell war den Chormitgliedern klar, dass die Ukrainer dringend Hilfe benötigten. Deshalb organisierten der Singkreis und «Music for Peace» zusammen mit der Kirchgemeinde Wohlen innerhalb von fünf Wochen ein Benefizkonzert, zu dem auch andere Musizierende aus der Gemeinde zum Mitmachen eingeladen waren. So konnte der Anlass bereits am 1. April 2022 stattfinden. Nebst dem Singkreis mit seinem Dirigenten und einer Pfarrperson wirkten auch die beiden Organistinnen der Kirchgemeinde, ein Gesangsensemble der Musikschule Region Wohlen sowie ein Streichquartett aus geflüchteten jungen Frauen des Orchesters Lviv Virtuozы mit. Ein eindrückliches Statement kam von der in der Gemeinde Wohlen wohnhaften Leiterin des Vereins «Ukrainer in Bern». Sie schilderte die Situation ihrer Landsleute in bewegenden Worten.

Das Benefizkonzert fand regen Zulauf: Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Das Spenden-

aufkommen war enorm: es konnten rund 21'500 Franken zugunsten der bedürftigsten Mitglieder des Orchesters gesammelt werden.

Die beiden Organisatoren verwendeten zunächst einen Teil des Geldes als Soforthilfe für die jungen Frauen des Orchesters, die mit ihren Kindern in der Schweiz Zuflucht gefunden hatten. Denn staatliche Unterstützung stand zu Beginn der Krise noch nicht zur Verfügung. So wurde das Geld für dringend benötigte Artikel des täglichen Bedarfs ausgegeben, zum Beispiel für ein Babybett, Sportbekleidung für den Turnunterricht in der Schule, Alltagskleidung und Schuhe – alles Second-Hand-Artikel, die kostengünstig erworben werden konnten. Einem musikalisch hochbegabten Kind konnte durch die Spenden auch der ermässigte Musikunterricht an einer Schweizer Musikschule ermöglicht werden. Zudem erhielten mehrere Kinder Gruppen-Schwimmunterricht als Teil einer Traumabewältigung.



singkreis wohlen  
bei bern

Transport und Empfang  
der Hilfsgüter für  
die Ukraine. (zvg)



Der Grossteil des Geldes floss jedoch direkt in die Ukraine an diejenigen Mitglieder des Orchesters, die auf Hilfsgüter angewiesen waren. In enger Absprache mit den Empfängerinnen und Empfängern in Lemberg organisierten und kauften der Singkreis und «Music for Peace» genau die Artikel, die dort am dringendsten benötigt wurden:

Generatoren mitsamt den richtigen elektrischen Adaptern, Benzinkanister, Motorenöl für mehrere Ölwechsel, warme Schlafsäcke, Thermowäsche, persönlich verschriebene Medikamente, akkubetriebene Taschenlampen und weitere Hilfsgüter. Das meiste davon diente dazu, den kalten, in weiten Strecken stromlosen Winter einigermassen zu überstehen.

Der absolute Knackpunkt für den Singkreis und «Music for Peace» war dann die Organisation des Transportes der Hilfsgüter in die Ukraine. Trotz vieler Bemühungen und etlicher Kontakte zu Hilfsorganisationen war zunächst entweder nur ein Transportfahrzeug, das in das Kriegsgebiet fahren durfte, oder nur ein Fahrer aufzutreiben, aber nie beides zusammen. Und auch die Bürokratie war durchaus aufwändig. Schliesslich gelang der Transport mithilfe eines ukrainischen Arbeitskollegen und des Orchesterchefs von Lviv Virtuozы. Die Waren wurden in Wohlern mit einem Kleintransporter abgeholt, der bis unters Dach beladen wurde. Dann wurden die gespendeten Artikel in Genf in einen grossen Camion umgeladen, der sich mit weiteren Hilfsgütern auf den langen Weg machte. Und das alles völlig unentgeltlich, gestiftet aus der Ukraine! Vor Ort erhielt jede Familie ihre erbetenen Hilfsgüter ausgeliefert, zusammen

mit einer persönlichen Einführung, wie der Generator zu betreiben sei. Alles wurde für die Wohlener anhand von Fotos und Videoaufnahmen minutiös dokumentiert.

Hier ein paar Reaktionen der ukrainischen Freunde:

«Wir sind den Schweizern unendlich dankbar, dass sie uns so grosszügig unterstützen»

«Dank des Generators und der Schlafsäcke konnten wir den kalten Winter überstehen»

«Vielen Dank für die Hilfe unserer Schweizer Freunde»

«Die Spenden wärmten nicht nur den Körper, sondern auch die Seele»

Den beiden Organisatoren liegt sehr daran, sich nochmals einerseits bei all denjenigen zu bedanken, die das Benefizkonzert mitgestaltet und mitgetragen haben, und andererseits auch den vielen Menschen ein herzliches Dankeschön auszusprechen, die die Spendenaktion dermassen grosszügig unterstützt haben. Sie waren völlig überwältigt von der grossen Anteilnahme und Solidarität der Wohlener Bevölkerung. Alle haben am gleichen Strang gezogen und mitgeholfen, das grosse Leid wenigstens ein wenig zu lindern. Ein riesengrosses Merci im Namen vom Singkreis und von «Music for Peace»!

Text: Christiane Schittny

Fotos: (zvg)

Transport und Empfang der Hilfsgüter für die Ukraine. (zvg)

